

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 4: **Numéro spécial de la Section romande de la FAS**

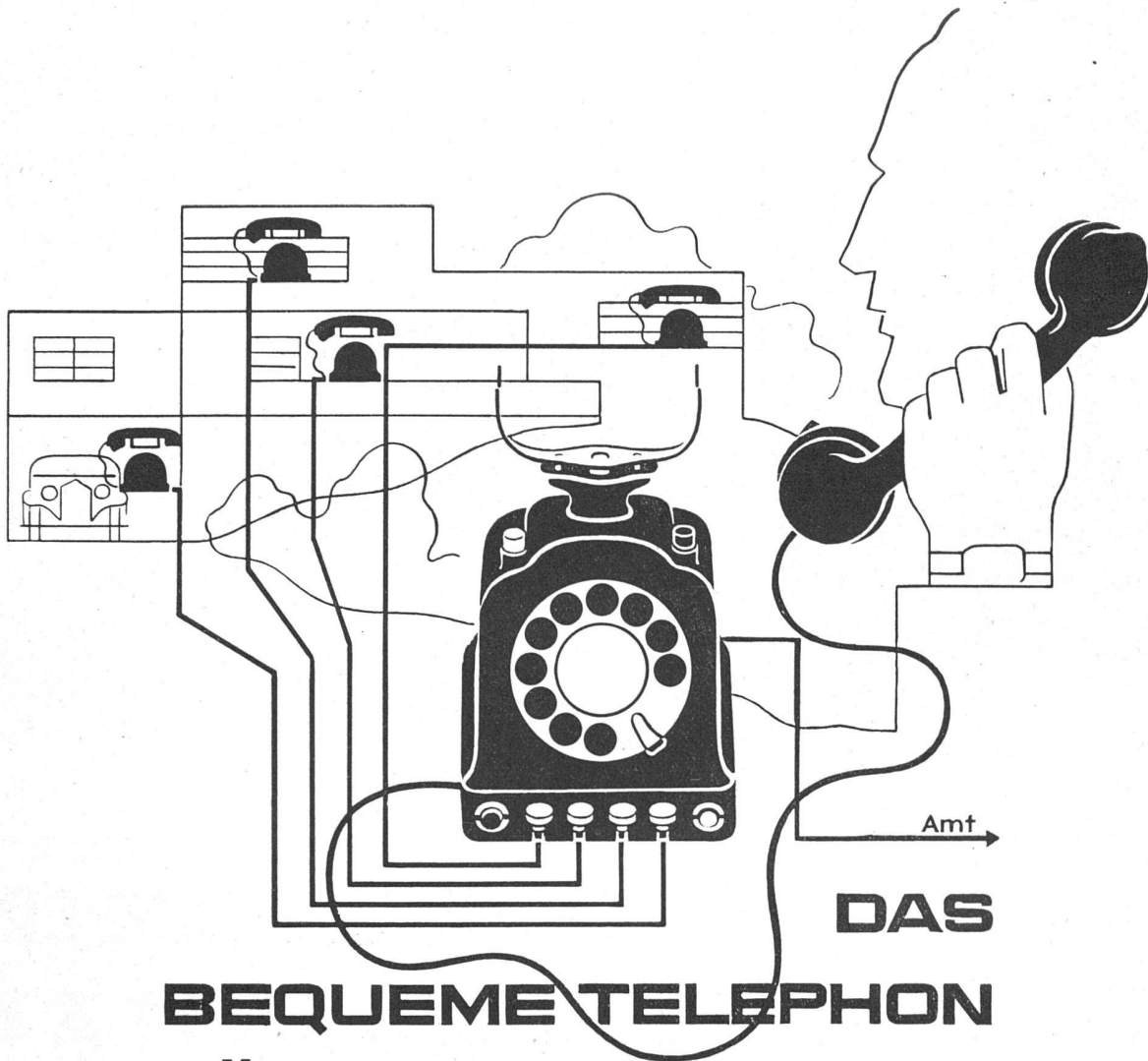
PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## **DAS BEQUEME TELEPHON FÜR DAS PRIVATHAUS**

Warum sich ans Telephon rufen lassen, wenn das Telephon zu Ihnen kommt? ● Warum unbequeme Telephone dulden, wenn es so wunderbare Apparate gibt, wie den neuen «Linienwähler I/4»! ● Bis zu 5 Sprechstellen auf einen Anschluss. Verbindungen unter sich oder nach auswärts durch Druck auf eine Taste. Automatische Trennung der Verbindungen. Eingehende Anrufe können an einem beliebigen Apparat beantwortet werden. Kein Umschalter ● Warum nicht bequemer telephonieren? Verlangen Sie vom Telephonamt eine unverbindliche Vorführung.



Ueberragend sind die Leistungen, die bis heute auf dem Gebiete sanitärer Technik errungen wurden. Sie sehen in unseren Ausstellungshallen die neuesten Konstruktionen sanitärer Apparate, vom einzelnen Zubehör bis zum fertig eingebauten Bade- und Toilettoraum in den modernsten Formen und hergestellt aus den verschiedensten Materialarten. Unsere Ausstellungshallen sind täglich zu jedermanns freier Besichtigung geöffnet.

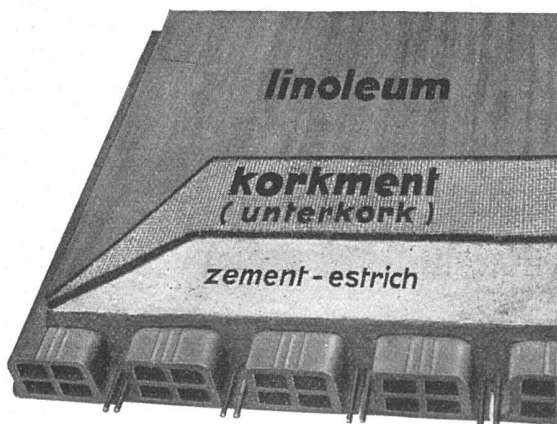
Sanitas A.-G. Sanitäre Apparate, Generalvertreterin der Junker & Ruh-Gasapparate für Heim- und Grossküchen.

Entwurf Trommer & Lohse Zürich

Zürich, Limmatplatz-Kornhausbrücke – Basel, Spitalstr. 18  
St. Gallen, Sternackerstrasse 2 – Bern, Effingerstrasse 18

## LINOLEUM NOCHMALS BILLIGER BEI GLEICHER QUALITÄT

MIT UNSERER KOLLEKTION 1933  
HABEN ES DIE ARCHITEKTEN LEICHT  
EINEN GEEIGNETEN WIRTSCHAFTLI-  
CHEN BODENBELAG ZU BESTIMMEN



FÜR JEDE DECKE DAS RICHTIGE KLEID  
ELASTISCH SCHALLDÄMPFEND FUSSWARM

XX

### KOMBINATIONS-BEISPIEL

JASPE, fertig verlegt, 2,4 mm Fr. 8.55 m<sup>2</sup>

KORKMENT, „ „ 4,0 mm Fr. 5.50 m<sup>2</sup>

BODENBELAG (ab 100 m<sup>2</sup>) 6,4 mm Fr. 14.05 m<sup>2</sup>

Ein Standardbelag für Wohnungen

**LINOLEUM** AKTIENGESELLSCHAFT  
**GIUBIASCO**  
VERKAUFSZENTRALE ZÜRICH